

# Vorwort

Seit dem Erscheinen des letzten Bahn-Lexikons Deutschland im Jahre 1992 hat sich das Bild der deutschen Bahnen beständig gewandelt. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Reichsbahn sind weiter zusammengewachsen, so daß DR-Wagen in RSB-Farben inzwischen im Regionalverkehr zwischen Main und Saar ebenso zum Alltagsbild gehören wie Elloks der DB vor Nahverkehrszügen im Großraum Leipzig. Gleichzeitig ist die neue Bahn weiter auf dem Vormarsch. Im Bereich des Hochgeschwindigkeitsverkehrs wird das vom ICE befahrene Streckennetz kontinuierlich ausgebaut, während in der BD Nürnberg die mit gleisbogenabhängiger Wagenkastensteuerung ausgerüsteten Triebwagen der Baureihe 610 für Furore sorgen. Die fortlaufende Anlieferung neuer 628.4 sorgt schließlich dafür, daß die Schienenbusse mit dem Jahresfahrplan 1993/94 weitgehend ihr letztes Einsatzjahr erleben. Darüber hinaus kommen – im Vorgriff auf die für 1996 geplante Regionalisierung – vermehrt Triebfahrzeuge nicht bundeseigener Bahnen auf DB-Gleisen zum Einsatz.

Was sich im einzelnen bei der DB seit dem Erscheinen des letzten Bahn-Lexikons Deutschland getan hat, haben in gewohnter Weise „streckenkundige“ Eisenbahnfreunde zusammengetragen. Damit liegt rechtzeitig zur beginnenden Fotosaison auf der Grundlage des bis zum 28. Mai 1994 gültigen Jahresfahrplans 1993/94 wieder ein aktuelles Kompendium für den Eisenbahnfreund vor – mit Hinweisen auf schöne Fotomotive und Angaben zum Einsatzgeschehen, zu betrieblichen Besonderheiten sowie zu den Fahrzeiten der Güterzüge auf den Nebenbahnen. Um die Aktualität zu wahren, wurden bis zum Jahresende 1993 eingetretene Veränderungen berücksichtigt.

Zur besseren Orientierung wurde dieses Mal noch die bewährte Form des Bahn-Lexikons Deutschland, geordnet nach Direktionen, beibehalten, auch wenn im Zuge der zum 1. Januar 1994 verwirklichten Bahnreform die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Reichsbahn in ihren bisherigen Strukturen nicht mehr bestehen. Wie sich die organisatorische Neuaufteilung, auch im Zusammenhang mit den künftig getrennten Geschäftsbereichen Personenverkehr und Güterverkehr, letztendlich auf den Betriebsablauf auswirken wird, bleibt abzuwarten. Mit dem kontinuierlichen Wandel von der „Behördenbahn“ über die Startstruktur in das moderne Wirtschaftsunternehmen „Deutsche Bahn AG“ wird sich jedoch zwangsläufig auch die künftige Gliederung des Bahn-Lexikons Deutschland ändern.

*Ihr EK-Verlag*